

Neue Dynamik nach den Krisenjahren

Mit dem weltweit starken wirtschaftlichen Rückgang der Krisenjahre 2008 und 2009 hatten auch die Logistikbranche und der Transportsektor im besonderen ebenfalls stark zu kämpfen. Umso erfreulicher machte sich denn auch dort die bereits im vergangenen Jahr feststellbare Trendwende bemerkbar, die zunehmend auch auf die zwischen Produktion und Verbrauch bzw. weiter verarbeitende Industrie angesiedelte Logistikbranche abfärbt.

Kompetenz und Spezialisierung

Nachdem sich die Begeisterung der Akteure in diesem Sektor anlässlich der letztjährigen Auflage des „Logistics Management Forum“ in den Ausstellungshallen der Luxexpo auf Kirchberg noch in Grenzen gehalten hatte, ist die Stimmung der gestern Nachmittag bereits geöffneten Fachmesse deutlich positiver geworden. Das „Logistics Management Forum“ gibt der zunehmenden Zahl von Akteuren in diesem spezifischen Dienstleistungsbereich jedes Jahr Gelegenheit, sich in geballter Form zu präsentieren und damit die stark erhöhte Bedeutung des Sektors am Standort Luxemburg unter Beweis zu stellen. Gleichzeitig bietet sich auch eine sehr gute Gelegenheit, die immer engere Vernetzung der verschiedenen Unternehmen und ihrer spezifischen Service-Angebote vor Augen zu führen.

Luxemburg hat mit international anerkannten Speditionsfirmen auf der Straße, mit einer in den letzten Jahren restrukturierten und diversifizierten Eisenbahn, mit einem sehr leistungs-



Unter anderem fand gestern ein Rundtischgespräch mit Logistik-Experten statt

Photo F. Aussems

fähigen Frachtflugbereich, wo Cargo-lux und Luxair Cargo international eine sehr gute Reputation genießen, nicht zuletzt aber auch mit einer Hochseeflotte, aus der mittlerweile das sehr zukunftsorientierte „Cluster Maritime Luxembourg“ hervorgegangen ist, sowie mit einer Vielzahl an spezialisierten kleineren Speditionsfirmen und Agenturen eine außerordentlich starke Logistikbranche vorzuweisen, die in allen Bereichen auch längst schon weit über die Landesgrenzen hinaus neue Marktanteile gewonnen und damit für einen zusätzlichen Wachstumsschub gesorgt hat. Das gestern inoffiziell eröffnete „Logistics Management For-

um“ bietet denn auch einmal mehr den Akteuren die Gelegenheit, sich untereinander besser kennen zu lernen und mögliche Partnerschaften anzuloten, gleichzeitig aber interessierten Firmenkunden aus Industrie, Finanzwelt und mittelständischen Betrieben die vielfältigen Dienstleistungen der Branche vor Augen zu führen. Während in früheren Jahrzehnten die meisten produzierenden Unternehmen ihre eigenen Logistikbereiche unterhielten, hat sich mittlerweile die Erkenntnis durchgesetzt, dass diese Aufgaben in aller Regel professioneller, besser und im Endeffekt auch kostengünstiger bewerkstelligt werden können

als wenn jeder einzelne sein eigenes Stüppchen kocht. Und weil sich ganz offensichtlich unter den Akteuren selbst die Erkenntnis durchgesetzt hat, dass ein Miteinander trotz aller möglichen Wettbewerbsberwägungen am Ende doch sehr viel zweckdienlicher ist als ein ineffizientes Neben- oder gar Gegeneinander, ist der weitere Ausbau der Logistikbranche im doch geographisch recht günstig gelegenen Luxemburg allenfalls eine Frage der Zeit, wozu mit der beabsichtigten Schaffung von Freihandelszonen – siehe dazu auch unseren Bericht Seite 2 – demnächst schon ein weiterer wichtiger Schritt erfolgen dürfte. > nd.

«b2fair Business Awards»

Les entreprises gagnantes

Chaque année lors du «Forum de l'Entreprise», les entreprises ayant obtenu des résultats concluants suite à leur participation aux événements de «matchmaking b2fair» peuvent se voir remettre un «b2fair Business Award».

La nomination de chaque entreprise est basée sur les trois critères suivants: «Contact - b2fair Business Contract Award», pour l'entreprise qui a obtenu des résultats concrets suite à sa participation aux événements de matchmaking b2fair.

«Contact - b2fair Business Sympathy Award» pour l'entreprise ayant présenté un caractère exemplaire ou innovant dans son comportement. «Contact - b2fair Business Loyalty Award» pour l'entreprise qui reste fidèle au «Forum de l'Entreprise» et qui a participé à plusieurs ou à toutes les éditions de l'événement. Les gagnants ont été désignés hier



Les organisateurs et les gagnants lors de la remise des «awards»

Photo: CC

soir lors de la soirée «Contact & b2fair Social Evening» qui a eu lieu dans les locaux de Luxexpo.

Jean-Michel Collignon, de Luxexpo, Pierre Gramagna et Sabrina Sagromola de la Chambre de

Commerce ont remis le «Contact-b2fair Business Contract Award» à ASG Gépyártó Kft (Hongrie) et CTI Systems (Luxembourg) - un projet de collaboration a été conclu entre eux suite à une visite de la société CTI Systems en Hongrie.

Par la suite ils ont remis le «Contact - b2fair Business Loyalty Award» à Ereamsys (Luxembourg), restée fidèle depuis 2007 au rendez-vous b2fair avec 7 participations, 3 fois à Liège lors du «Forum des Entrepreneurs» et 4 fois à Luxembourg lors du «Forum de l'Entreprise» en 2007, 2008, 2009 et 2011.

Finalement, ils ont remis le «Contact - b2fair Business Sympathy Award» à l'Office Benelux de la Propriété intellectuelle (Pays-Bas). L'Office Benelux de la Propriété intellectuelle a toujours eu un comportement exemplaire lors de ses multiples participations aux événements de matchmaking b2fair en respectant ses plannings de rendez-vous, en ayant une attitude proactive et en échangeant ses impressions et expériences. L'Office Benelux de la Propriété intellectuelle a été un des premiers exposants sur le salon «Contacts» depuis le lancement de l'initiative en 2007. <